

Im Herbst

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ein Riesenspinngewebe, zieht
- 2 Altweibersommer durch die Welt sich; –
- 3 und der Laurenziberg gefällt sich
- 4 im goldig-bräunlichen Habit.

- 5 Weil er so mild herübersieht,
- 6 sucht müd, gestützt auf Strahlenkrücken,
- 7 die Sonne hinter seinem Rücken
- 8 schon frühe ihr Valladolid.

Das Gedicht „[Im Herbst](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Im Herbst“
Verse	8	Wörter	35
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
